

## 20 Jahre Betreuungsrecht - Ein Thema nur für alte, behinderte oder kranke Menschen?



Foto:

„20 Jahre Betreuungsrecht – ein Thema nur für alte, behinderte und kranke Menschen?“ ist das Motto eines Informationstages am kommenden Samstag, 22. September in der Stadthalle Grafing. „Die Veranstaltung ist konzipiert wie eine Messe mit Infoständen und Vorträgen“, berichtet Erwin Länger, Leiter der Betreuungsstelle im Landratsamt, der den Tag organisiert hat. An den insgesamt 25 Ausstellungsständen können sich die Landkreisbürger von Fachkräften rund um dieses Thema kostenlos beraten lassen. Parallel dazu werden stündlich jeweils zwei verschiedene Vorträge aus dem Themenbereich „Betreuung“ angeboten. Die Besucher erwartet außerdem ein Gewinnspiel.

Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr. Nach einer Pause von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr ist sie bis 17.30 Uhr geöffnet. Teilnehmende Aussteller sind der Betreuungsverein Brücke e.V., der Betreuungsverein Ebersberg/Erding, ein Betreuungsrichter a.D., Jutta Hommelsen, zuständig für das Seniorenpolitische Gesamtkonzept für den Landkreis Ebersberg, die AOK, die Caritas – ambulante Pflege, ein Hospizverein, Berufsbetreuer, der GSD-Seniorenwohnpark aus Vaterstetten, das Seniorenhaus Grafing, Sorglos- Service 50 Plus, das BRK, der Sozialpsychiatrische Dienst Ebersberg, die Malteser, der AWO-Kreisverband, die Deutsche Seniorenbetreuung, eine Pflegeagentur für ausländische Hilfskräfte, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, INVADE, ein Fußpflegegeschäft, ein Bestattungsinstitut, das Betreuungszentrum Steinhöring, das Inn-Salzach-Klinikum, das Gesundheitsamt Ebersberg.

Das Programm für die Vorträge sieht wie folgt aus:

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr „Vorstellung der Palliativ-Station der Kreisklinik“ und „Vorsorgevollmachten“,

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr „Seelische Gesundheit im Alter“, und „Demenz mit Behandlungskonzepten im Fachbereich Geronto-Psychiatrie der Inn-Salzach-Klinik“,

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr „Information zum Erbrecht“ und „Vorbeugen von Schlaganfall, Demenz und Pflegebedürftigkeit“,

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr „Alter, ein Thema für die ganze Familie“ und „Situation einer Patientenverfügung – hier zeigt sich, welches Weltbild dahinter steht“,

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr „Aufgaben der Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtung, Durchführung der Begutachtung des pflegerischen Zustandes eines Bewohners“ und „Welche Arten der Bestattung gibt es?“. Außerdem wird ein Suchtparcours angeboten, in dem mit sogenannten „Rauschbrillen“ verschiedene Aufgaben zum Beispiel das Gehen mit einem Rollator und das Aufschließen von verschiedenen großen Schlössern erledigt werden müssen.